

in der Evangelischen Brüder-Unität

Die Evangelische Brüder-Unität ist eine Gemeinschaft, in der jede und jeder Einzelne wertgeschätzt wird. Unsere Kirche lebt von vertrauensvollen Beziehungen zu Gott und untereinander. Beziehung und Vertrauen dürfen nicht zum Schaden Anderer ausgenutzt werden, sondern sollen sie stärken.

Deshalb gelten innerhalb der Brüder-Unität folgende Grundsätze:

- 1. Wir gehen achtsam mit Anderen um und schützen sie vor Schaden, Gefahren, seelischer und physischer Gewalt.
- 2. Wir verpflichten uns, alles zu tun, dass in unserer Arbeit sexualisierte Gewalt und andere Formen von Gewalt verhindert werden.
- 3. Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen Anderer wahr und respektieren sie (Abstandsgebot).
- 4. Wir sind uns unserer Rolle und Verantwortung als kirchliche Mitarbeitende bewusst und verpflichten uns zu einem anti-sexistischen, anti-diskriminierenden, anti-rassistischen und gewaltfreien Verhalten in verbaler und nonverbaler Form. Wir greifen ein bei Anzeichen von sexistischem, diskriminierendem, rassistischem und gewalttätigem Verhalten in verbaler und nonverbaler Form.
- 5. Wir achten darauf, dass ein wertschätzender und respektvoller Umgang untereinander gepflegt wird. Wir dulden kein abwertendes Verhalten in Sprache und Handeln.
- 6. Wir respektieren die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen von Gemeindegliedern, Gästen und Mitarbeitenden.
- 7. Wir machen uns die Macht, die wir mit unseren Rollen innehaben, bewusst, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.
- 8. Wir missbrauchen unsere Rolle nicht, um eigene Bedürfnisse zu befriedigen.
- 9. Wir achten auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende, Gemeindeglieder und Gäste in den Gruppen, in der Seelsorge und anderen Aktivitäten. Wir vertuschen sie nicht und reagieren angemessen darauf.
- 10. Wir suchen kompetente Hilfe, wenn wir Grenzüberschreitungen in jeder Hinsicht, insbesondere sexualisierte, körperliche oder seelische Gewalt vermuten.

Herrnhut im Juni 2025

